



S. Cristina

www.santacristina.eu

Geförderter Wohnbau
Sotpassage dl Diamant

3
4



Urtijëi

www.stulrich.eu

JAWA: un successo decennale
Sciron- und Muredastraße saniert

8
9



Ciastel

www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Neues Mehrzweckhaus für Pufels 13
Nadia Rungger gewinnt Literaturpreis 14

Tunnel wird zum kulturellen Treffpunkt

Am Samstag, dem 25. November, wurde der Tunnel der alten Grödner Bahn nach einer längeren Planungs- und Arbeitszeit feierlich eröffnet. Zu diesem Anlass haben wir uns mit dem Bürgermeister Moritz Demetz und der Referentin für Tourismus Renate Senoner unterhalten und ihnen einige Fragen gestellt.

Herr Bürgermeister, können Sie uns erläutern, welche Arbeiten im Tunnel gemacht worden sind? Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Wir sind mit den Arbeiten sehr zufrieden. Es hat zwar eine kleine Verzögerung

gegeben, die zwar keine zusätzlichen Spesen verursacht aber einige Wochen gekostet hat. Die Tunnelwände wurden gründlich gereinigt, die nachträglich angebauten Tore entfernt, der gesamte Bodenaufbau erneuert und eine neuar-

tige helle Bodenbeschichtung für Fußgänger und Radfahrer angebracht. Speziell in der Mitte des Tunnels gab es einige Wasserinfiltrationen, die durch gezielte Harzinjektionen über die Tunnelwände direkt in die neu errichtete Dräna-



ge abgeleitet wurden. Alle notwendigen Leitungen (Elektrik und Glasfaser) wurden ebenso verlegt, wie eine Videoüberwachung und ein Audiosystem installiert.

Welche Bedeutung und Funktion soll der Tunnel für die Bevölkerung von St. Cristina und des ganzen Tales haben? Denken Sie, dass er auch eine touristische Geltung haben wird?

Seit seiner Schließung fristete der Bahntunnel in St. Christina ein mysteriöses Dasein. Niemand durfte rein, Verbotsschilder über-

all, jahrzehntelang befand sich ein ausgebranntes Auto in der Mitte des Tunnels. Als ich in der Volksschule war, hieß es, dort spuke es. Es war uns deshalb wichtig, dieses historische und außerordentlich gut erhaltene technische Bauwerk der Bevölkerung zurückzugeben. Der Tunnel soll zu einer neuen und besseren Verbindung zwischen der Bahntrasse und Triech werden. Nach der Installation der neuen Tore sollte es nicht mehr so zugig sein und auch die Temperatur im Winter sollte sich stabilisieren. Führungen, kulturelle Veranstaltungen, Vernissagen, gastronomische Events ... all dies soll in Zukunft möglich sein. Wir sind sogar sicher, dass er eine touristische Geltung haben wird. Immer wieder

sehen wir, wie interessiert viele Touristen an unserer Geschichte sind.

Stimmt es, dass es Pläne gibt, den informativen Bereich zu erweitern?

Nur den Tunnel wieder zu eröffnen wäre unvollständig gewesen. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss eine permanente Installation vorgesehen, die auf mehrere Themen eingeht: Fakten, Geschichte, technische Details, Sprache und ladinische Kultur und Anekdoten. Diese Installation soll aber nur der Anfang sein. Sie ist beliebig erweiterbar, und wir hoffen, dass in nächsten Jahren immer wieder einmal ein Stück hinzugefügt wird.



Eine große Anzahl an Interessierten wollte die Eröffnung persönlich miterleben.



Interaktive Paneele ermöglichen den Besuchern unter anderem das Lied "La ferata" anzuhören.



Frau Senoner, sind Sie mit dem Ergebnis der Sanierung zufrieden?

Ich bin mit dem Resultat sehr zufrieden, vor allem deshalb, weil wir nun diesen wertvollen Teil unserer Kulturgeschichte festgehalten

haben und diese an unsere Jugend und an unsere Touristen weitergeben können.

Wie und wann wurde die Idee geboren, den Tunnel zu sanieren und zu einem kulturellen Treffpunkt umzugestalten?

Bereits vor einigen Jahren als der Planetenweg in Grödner Bahnweg umgetauft und umgestaltet wurde, wurde die Idee geboren, auch den Tunnel zu sanieren. Im letzten Jahr anlässlich der 100-Jahr-Feier „Grödner Bahn“ wurde dieses Projekt dann konkret in Angriff genommen und in die Tat umgesetzt. Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen ist es uns, in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss St. Christina und dem Ladinischen Kulturinstitut gelungen, die wichtigen Informationen über die Vergangenheit auf Paneelen mit Texten und Fotos festzuhalten und an die Öffentlichkeit weiterzugeben.

Welchen Stellenwert hat die Sanierung des Tunnels für Sie als Tourismusreferentin?

Im Tourismus werben wir immer wieder mit unserer Kultur und unserem Brauchtum. Um dies auch glaubwürdig an den Gast zu bringen, braucht es genau diese kulturellen Treffpunkte, wo wir über die Geschichte und über unsere Identität erzählen.

Deshalb freut es mich sehr, dass wir nun einen weiteren Ort in St. Christina geschaffen haben, wo sich die vielen Kulturinteressierten informieren können und sich ein Bild über unsere Identität machen können.

Geförderter Wohnbau: Zone Scimenon

Bis zum 30. November konnten noch zusätzliche Ansuchen für die Zulassung zur Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone C1 Scimenon eingereicht werden.

Sechs Gesuchsteller wurden bereits in der ersten genehmigten Rangordnung aufgenommen. Vorgesehen sind laut Durchführungsplan zwei Baulose für acht Familien. Es fehlen also noch Gesuchsteller, damit man beide Baulose zuweisen kann. Die dafür vorgesehenen Grundstücke sind derzeit noch nicht enteignet worden, man ist aber dabei, alle notwendigen Schritte für die bereits zugewiesenen Positionen einzuleiten. Die ersten Gesuchsteller können also schon damit anfangen, sich Gedanken über Form der Häuser und Wohnungen zu machen. Dabei darf nicht

vergessen werden, dass die Wohnungen nicht mehr als 110 m² Wohnfläche haben dürfen.



Das ist die für den geförderten Wohnbau vorgesehene Zone C1 „Scimenon“

Magic town, I marcià da Nadel per duc

Dai prim ai 30 de dezember vèniel inò fat I marcià da Nadel ja Iman. Dan da 16 ani iel unì urganisà per I prim iede y I ie pensà danter I auter per mèndri y families. Duc ie de cuer nviei a passé vel' èura de aurela curta.

Chèst ann iel diesc stonc che mèt ora prudoc tipics y doi che se cruzia dla pert eno-gastronomica. Ora de chèl iel nce cin stazioni per fé damat, ulache animadèures profuscionei fajerà devertì i mèndri, nsci che i granc possa se lascé savèi bon n vin cuet n cumpania. Uni fin dl'èna saral I Mago Poletta o I

Mago Spillo che mustrerà si juesc de prestige. Scu-leies dl Lizeum d'ert y dla Scola profuscionei a ziplà cater figures tla dlacia y monce n alpaca ie pra marcià. Chèi che va a spaz tres I zènter possa for speré de ancunté la mascotte, Magic Jokki. Granc y pitli, sèis duc nviei a unì a Magic town!

Valentin Senoner feierte seinen 90.

Am 28. Oktober hat Valentin Senoner den runden Geburtstag gefeiert. Da er zwischenzeitlich in St. Ulrich bei seiner Tochter lebte, wurde ihm kürzlich von Bürgermeister Moritz Demetz und der Sozialreferentin Renate Senoner zu seinem Geburtstag gratuliert.

Valentin Senoner hat im Leben viel gearbeitet, lange Zeit war er beim Energieunternehmen ENEL tätig. Mit 55 Jahren traf ihn ein schweres Schicksal, seit dem Tod seiner Frau ist er verwitwet. Herr Valentin ist trotz allem immer gut gelaunt und sehr aktiv. Bis vor wenigen Jahren ist er noch Ski gefahren. Er ist vielseitig interessiert, verfolgt Politik und verschiedene Sportarten, unter anderem Formel 1, Fußball und Radrennen. Alles Gute Herr Senoner!



Besuch des Bürgermeister Moritz Demetz und Referentin Renate Senoner

Unide a jì cun i jadins

TI Zènter Iman vèniel inò njenià ca la plaza dala dlacia, dai 25 de dezember inant, sce la temperatures lascia pro povester bele dant. I èurars de giaurida sarà danter la 15.30 y la 18.30. I priejes ie de 2 euro per chèi che à bele i jadins y de 3 euro per chèi che se i mprèsta ora. Lies o grupes de cumpanies possa nce apusté la dlacia da sèira per fé n pue' a hockey o a broomball, tlo ie I priesc de 40 Euro/èura.

Handwerk: Portal für Ausschreibungen

Am 6. Jänner 2015 trat das Landesgesetz 16/2015 zur Vergabe öffentlicher Arbeiten in Kraft. Damit wurden mehrere Punkte zum Vorteil der lokalen Unternehmen festgelegt, z.B. die Aufteilung in Lose, Zuschlagskriterien mit Ausrichtung auf das Preis-Leistungs-Verhältnis anstatt nur auf den Preis, Möglichkeit von Direktaufträgen bis zu 40.000 Euro. Einheimische Firmen werden eingeladen, sich in das Portal für öffentliche Ausschreibungen <https://www.ausschreibungen-suedtirol/index/lokale/de> einzutragen, damit sie bei öffentlichen Wettbewerben der Talgemeinden berücksichtigt werden können.

Sta nevicando

La prima neve è già caduta dal cielo. I cittadini sono pregati di non spostare la neve dai loro terreni privati su strade e marciapiedi dopo il passaggio dei mezzi spalaneve del Comune. L'Amministrazione comunale ringrazia in anticipo per la comprensione.



Neues aus der Bibliothek

Tresl Gruber



Das Abschlussfest der Sommerleseaktion Bibliofestival war so spannend wie noch nie.

Schon der Titel „Auf Spurensuche ...“ begeisterte die Grundschüler. Gleich nach Schulende begannen die ersten Leser/innen eifrig in den Büchern zu stöbern, um Unbekanntes zu entdecken.

Mitte Oktober war es dann soweit. Mit Lupe und Taschenlampe gewappnet, trafen sich 60 eingeladene Schüler auf dem Kirchplatz. Bürgermeister Moritz Demetz erzählte ihnen von der Entstehung der Grödner Bahn, von der Meisterleistung des Baues der Bahnstrecke und von den Arbeiten für die Wiedereröffnung des Tunnels. Anschließend galt es, in kleinen Gruppen auf verschiedene Fragen die richtigen Antworten zum Thema Zug zu finden.

Dann kam der spannendste Moment des Nachmittags: Niemand hatte noch den stockdunklen Tunnel begehen können. Der 203 m lange Tunnel hatte es in sich, denn in der Mitte war es wirklich stockdunkel. In gemütlicher Atmosphäre und bei brennenden Lichtern konnten sich zum Schluss alle ihr wohlverdientes Sandwich schmecken lassen.

Tosc sarà l sotpassaje daviert

L vizeamabolt y responsabl per la viabltà Markus Insam stlarësc la situazion dla ncrujeda dl Diamant y nes conta mo de d'autri lëures finei via o che va mo inant.

I lëures pra la ncrujeda dl Diamant va inant, nce sce la nëif tumeda à sarà ite n pue' i lëures. Dai 3 de nuvèmber possa inò furné tres i auti. Al mu-mènt vèniel giavà de viers dla streda Skasa, ulache

I ie da dì che n mèt ju de plu nfrastutures. N cialerà de fé dl dut per finé via i lëures mo dan l scumenciamènt dla sajón, acioche n posse passé a pe sota stradon.



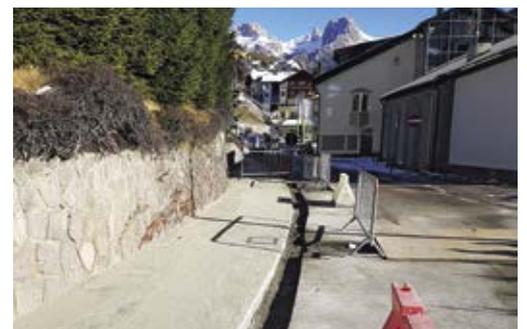
Do che n tòch dla streda che mëina sun Pana fova d'instà, do n temporal, smuà ju ie sèn i lëures finei via y l ie unì metù ju asfalt nuef.



L troi nuef dal Luz ju ie unì asfaltà y l ie unida fat na bela sief de lèn. Sèn iel mesun passé cun na mascin per se fé plu saurì a rumé demez la nëif.



Tla streda Col da Mëssa iel unì metù ju roles uetes per la fibra otica y n va inant sun la streda Plesdinaz nchin che l tèmپ lascia pro.



L tretuar danter la dljeja y la cësa de Chemun ie finà. Per jì a mëssa possen sèn lascé l auto sun la plaza de Chemun y se nuzé dl tretuar nuef.

„On for gën canche i troies vën laudei”

Uni aministrazion ie cuntënta sce la rë de troies vën mantenida bën. Per fortuna possa i Chemuns y la Lies per l turism de Gherdëina se stizé sun l lëur scialdi bon dla Lia da Mont/AVS/CAI y dla foresteles. Te na ntervista nes à Tullio Mussner, presidënt dla Lia da Mont, cuntà n pue' de dut l lëur che ie dovia.

Bera Tullio, tan de persones ti sta pa do ai troies?

Nëus on doi lauranc nciariei che scumëncia d'ansciuda cun i lëures. Y pona nen ons mo n trëi che tulon canche l ie de bujën, p.ej. do temporai stersc o canche l ie da cumedé ora troies drët ërc y ncompri. On la fortuna de avëi n jeep, coche l vën dit, nsci pudons bele muever dala sies da du-man. Nsci sons tosc pra troi y ntëur marënda lascions vëis, per ne dé nia massa mpaz a chëi che va sa mont. Te raions riei da arjonjer se lascions nce datrai judé da n joler.

Ce troies cumedëis'a vo ora?

Plu da giut ti stajans do a duc i troies de nosta valeda, da n pez incà iel i lauranc dla forestela y chëi di parcs naturei che ti sta do ai troies de si cumpetënza. Ti stajon nce do ala via feredes, ma tlo n cunlaurazion cun i mëinacrëp, ajache la lege vëija dant la prejënza de na persona cualificheda. Per fé n ejëmpl ons da puech messù cumedé ora



Tullio Mussner, dal 2004 incà presidënt dla Lia da Mont

l Troi dla lijëndes, che fova arsi te n post de n valgun metri. Chëst ann d'instà ons de plu iedesc messù cuncé su troies ntëur Col Raiser do i gran temporai che ie stac. Ora de chël metons nce la tofles y la mersces. On passa 200 km de troies da ti sté do.

Co vën pa chësc lëur finanzià?

De nuvëmber nes ancuntons uni ann te na senteda cun i ambolc de Gherdëina y i presidënc dla lies per l turism. Te chësta ucajian feje ie na pruposta de ce troies che l ie plu de bujën de cumedé y porte dant

n preventif. l cosc ie uni ann de plu o manco 30.000 €. On la fortuna che i ambolc y i reprejantanc dl turism vëija ite la mpurtanza di troies y nes dà for de bieì cuntribuc. Ora de chël nes juda nce la sozieteiies di mplanc portamont y i patrons dla uties.

Iel pa n gran lëur a urganisé dut?

Do la rata bën y l devënta for piec per cie che à da n fé cun la burocrazia. Da n pez incà messons tò ite l bënsté de uni patron de n grunt a na maniera che i sibe asseguerei tl cajo che zachei se fajëssa mel. Chësc ie zënzauter n gran lëur. Ulësse nce junté che nëus l fajon per la jënt da tlo y per i patins. On nce for gën canche audion na pitla lauda, ma nce canche zachei lascia al savëi sce l ie n lën drusà o n tòch de troi smuà ju, pona pudons ti sauté ite bel debota.

L'aministrazion de Chemun ulëssa tò l'ucajian per rengrazië duc chëi che se dà da fé per l mantenimënt de nosc troies.

Cunliamënt di raions Pana – Mont Sëuc

Ai 23 de utober se à l Cunsëi de Chemun de S. Cristina abinà te na senteda. N chëla ucajian à i mëmbri de Chemun dat n bënsté de mascima per n cunliamënt Pana – Mont Sëuc cun na ferata.

Doche l Cunsëi de Chemun ova de fauré 2009 dit de no a n cunliamënt, an sën pensà a na ferata, che ëssa de plu vantajes che na furnadoia cun cabines:

- l pëis sun l ambient ie mënder
- per la sajon da d'instà y per la sajon da d'inviern possen udëi dant fermedes desvalives
- la majera atratività de ferates panoramiches, p.e. Glacier Express
- saurì da adurvé per persones plu de tëmper y per persones cun handicap

La doi gran stazions ie ududes dant sun Pana dlongia la stazion a val dla sentadoia che mëina sun Mont Sëura y tal Sauté dlongia l

lift Florian. La trassa ie plu o manco chëla dla streda che ie bele. L Cunsëi à fat la pruposta de n struf de paussa de 6 mënc, ulache l cunliamënt cun na ferata possa unì ejaminà.



Tlo sun Pana dlongia la stazion a val dla sentadoia che mëina sun Mont Sëura iel udù dant na stazion dla ferata.

Te chësc tëmper possa firmes nteressedes lauré ora proiec ulache n muessa teni cont de duc i aspec, chël dl ambient, dla realizazion tecnica y de n finanziamënt realistich.



Trëi dumandes a Christa Kasslatte

Do che la serie de ntervistes ai cunselieres de Chemun ie fineda via cun l'ultima Plata, se ons pensà de ti dé mpurtanza y valor ala cumiscions de Chemun, te chëles che na gran cumpëida de persones dà ca si tëmp liede per l'bën dla cumenanza. Scumencion cun una dla cumiscions plu mpurtantes, sce no chëla plu mpurtanta, la cumiscion per l'frabiché y ti fajon trëi dumandes a Christa Kasslatte.

1. Christa, pudëis'a Vo ve prejenté n curt?

Son Christa Kasslatte de S. Cristina, maridada tlo a Urtijëi y oma de doi mutons. Do avëi finà via i studi de architettura a Dispruch y Unieja ei laurà te studi de architettura a Dispruch, Bulsan y Persenon. É pona scumencià a fé vel' lëur per mi cont y son nce nse-nianta tl Lizeum d'ert. Son ruveda te cumiscion per l'frabiché tl 2014 a mesa la legislatura coche sostituta y coche sëula ëila, davia che do la normativa muessel vester almanco n'ëila te cumiscion. Sën sons per fortuna de doves!

2. Pudëis'a Vo nes stlari n pue' la funzion y la cumpetënzes dla cumiscion?

La funzion dla cumiscion per l'frabiché ie



Christa Kasslatte, dal 2014 incà te cumiscion per l'frabiché

chëla de cialé tres i proiec y de valuté sce i passenea ite tl luech. L gran lëur de analisé sce i proiec tèn ite dut l regulamënt fej l ufize tecnich dl Chemun deberieda cun n reprejantant dl ufize urbanistich dla provinzia. La cumiscion ie furmeda da persones dl luech de de plu ciamps economics y culturei, nsci iel reprejantà la listes dl Cunsëi de Chemun, l ie leprò n reprejantant di destudafuech, n reprejantant nciarià dala Lia per l turism, l dutor de Chemun, n reprejantant dla lies per l ambient, na persona nciariada dai paures y a cë ie sambën l ambolt.

Cie che ie da mé ora de mpurtanza ie che ti

cialon cun spirt critic sibe a de gran che a de pitli proiec, ajache nce de pitli ntervenc possa avëi na gran valuta architetonica per l luech. Perchël se tulons datrai scialdi dl'aura rela per analisé y valuté i proiec per ruvé l plu suvënz che la va a na dezijion tëuta cun maiuranza o ulache duc ie a una.

3. Vëniel pa ultimamënter frabicà truep a Urtijëi y possen pa udëi ora vel' tendënza nueva a nivel architetonic o de stil?

Urtijëi ie n luech ulache l vën frabicà plutosc truep, n luech ulache la cubatura à n gran valor y l ie de cunsequënza nce speculazion. Chësc porta purtrüep pro a na regulamëntazion sterscia dl frabiché y ti tol lidëza ai proietanc. La maniera de frabiché spidlea a vel' moda la sozietà: acioche i frabicac garta iel de bujën de na bona cunlaurazion danter cumitënt y proietant, y acioche la valutazion da pert dla cumiscion per l'frabiché ruve tl drë mumënt tol i proietanc for plu y plu n cunsciderazion la puscibltà de dé ju proiec preliminareres: chësc porta segurmënter pro a auzé l nivel architetonic. A chësta maniera cëla la cumiscion de ti jì ancontra ai zitadins per smendré te n grum de caji lëur y cruzi per proietanc y cumitënc.

Carolina Kostner è tornata ad incantare

Ancora risultati di prestigio per la nostra Carolina che è seconda nell'Nhk Trophy di Osaka, quarta tappa del Grand Prix di figura 2017.

In questo modo, grazie anche al medesimo piazzamento ottenuto alla Rostelecom Cup di Mosca di metà ottobre, per la quinta volta nella carriera conquista la finale in programma a Nagoya, in Giappone, l'8-9 dicembre. E' un risultato che consacra Carolina come la pattinatrice più longeva della storia, capace dell'exploit a 30 anni, dopo essere stata assente dal circuito per tre stagioni e a distanza di sei dall'ultima volta. "Il mio segreto? L'amore per il pattinaggio", così Carolina in un' intervista alla Stampa. "Si è avverato il sogno di allenarmi con Mishin, lo cullavo da tempo. L'aver cambiato ambiente, da Oberstdorf a San Pietroburgo, è stato determinante. Negli ultimi cinque anni ho fatto enormi miglioramenti tecnici ". Adesso c'è la speranza concreta di poter partecipare ai Giochi Olimpici invernali di PyeongChang 2018, in Corea del Sud. Complimenti Carolina!



Carolina dopo il secondo posto alla Rostelecom Cup di Mosca

Na cësa plëina de vivanda

Ai 11 de nuvèmber iel unì festejà n cumplì di ani. Tl 2007 fovel unì fat su l Zënter per Jèuni, Ert y Cultura. Cun na blòta festa iel unì lecurdà coche la fova unida a se l dé.

Te chësta cësa abina al didancuei lerch deplù lies: la Mujiga de Urtijëi, l Fotoclub, la Lia Mostra d'Ert y la lia tèt Nëus Jèuni Gherdëina. L presidënt dla NJG, Christian Pescoll, à nvià de plu autoriteies a cunté coche la fova unida a se l dé. Patrick Stuflesser, presidënt da ntlëuta y Simon Moroder se ova cruzià de lascé fé n proiet, l fova i prims ani dl vintunejim secul. L ie unì lecurdà che tl vedl frabicat univel mo sciaudà cun na bombula a gas, nia da crëier cie pericul che l fova. L architè Igor Comploi à cuntà che n èssa perdrèt ulù fé doi partimènc sota tiera, ma che l fonz ne fova nia stabil assé. Duc i prejènc à sottrissà che l ie n frabicat scialdi garatà y plèn de vivanda. La festa ie unida abelida dala grupa de Balarins de Urtijëi, dala Böhmsche y, da sëira, dala band Jackie Rose.



La band Jackie Rose à sciaudà ite i fans te n cunzert spettaculer.



I Balarins de Urtijëi à dat vivanda ala festa.



De plu autoriteies à cuntà n pue' la storia dl vedl "Circolo" y dl frabicat nuef.

Iscrizions ala scolines

L'iscrizions per l ann de scolina 2018/19 vèn tëtëtes su **da lunesc 15 nchin venerdì 19 de jené 2018** te uni scolina. L possa unì scrit ite mutons y mutans nasciui danter l 01.09.2012 y l 28.02.2016. Pra la iscrizion iel da tò pea l codesc fischel dl mut o dla muta. I dis y i orars avisa per la iscrizions te uni scolina unirà publichei sun porta de uni scolina, te La Usc di Ladins y tla plates dla pluanyes.





JAWA: un successo decennale

Il 28 ottobre la Nëus Jëuni Gherdëina ha organizzato un brunch in onore delle istituzioni che sostengono il progetto.

Dopo che una legge vietava il lavoro ai minori di 16 anni si è pensato a un modo per permettere comunque ai giovani fra i 13 e i 19 anni di svolgere qualche lavoretto estivo. Il progetto JAWA prevede l'assegnazione di buoni invece che uno stipendio. I giovani possono raccogliere punti da scambiare con buoni di vario tipo: ricariche per lo smartphone, pizze, entrate a Gardaland, tagli di capelli ecc. JAWA si è trasformato in un successo: 30 istituzioni partecipano all'iniziativa; quelle in cui si è messo a disposizione il maggior numero di giovani sono il VKE, la Casa di Riposo San Durich e la Butëiga dl mond. Ben 1.343 giovani ragazzi e ragazze hanno preso parte all'iniziativa in questi 10 anni. L'incontro è stato un'occasione per ricordare ai partecipanti quanto è importante introdurre i giovani nel mondo del lavoro, occasione in cui spesso i minori riescono a comprendere i loro talenti, le loro capacità e aspirazioni.



Queste due ragazze si sono messe a disposizione del Museum de Gherdëina.

2007/08	VKE	Azienda Urtijëi	Tennisclub Urtijëi
2009/10	Chemun S. Cristina	Chemun Urtijëi	Azienda Urtijëi
2011	VKE	Azienda Urtijëi	Tennisclub Urtijëi
2012	VKE	Val Gardena Marketing	Azienda Urtijëi
2013	VKE	Tennisclub Urtijëi	Nëus Jëuni Gherdëina /Saut
2014	VKE	Cësa de Pausa	Val Gardena Marketing
2015	Cësa de Pausa	VKE	Lia Mostra d'Ert
2016	Cësa de Pausa	Azienda Sëlva	VKE
2017	VKE	Cësa de Pausa	Butëiga dl Mond

Associazioni ed aziende scelte con più frequenza dai giovani



L'assessore Ivan Senoner ha sottolineato l'importanza di un primo approccio al mondo del lavoro.



Una colazione invitante per tutti gli invitati per festeggiare i 10 anni del progetto JAWA.

Sciron- und Muredastraße werden saniert

Am 9. November hat sich der Gemeinderat zu einer Sitzung eingefunden. Mehrere Themen standen auf der Tagesordnung, hier einige Auszüge:

Erneuerung der Infrastrukturen in der Muredastraße - Bereich Col da Mureda: Im Bereich Col Mureda bis kurz vor der Kreuzung mit der Tavellastraße werden neue Leitungen zur Trennung von Schwarz- und Weißwasser gelegt. Es werden neue Rohre für das Trinkwasser gelegt, außerdem Rohre für das Glasfasernetz. Sowohl Straße als auch Gehsteig werden neu asphaltiert. Die vorgesehenen Kosten betragen 259.000 Euro. Das Vorprojekt wird einheitlich genehmigt.

Sanierung eines Teilstückes der Scironstraße: Nachdem ein großer Teil schon

asphaltiert wurde, ist jetzt vorgesehen, dass im Teilbereich zwischen dem Haus Schmalzl und dem Ende der Straße neue Röhre für Schwarz-, Weiß- und Trinkwasser gelegt werden. Das ist notwendig, da bisher keine gut funktionierende Kanalisation vorhanden war. Es werden auch Rohre für das Glasfasernetz gelegt, außerdem werden alle Bretterzäune ersetzt.

Auch ein Besucherparkplatz wird vergrößert. Insgesamt betragen die vorgesehenen Kosten 1.292.000 Euro. Das Vorprojekt wird einheitlich genehmigt.

Änderung des Stellenplanes der Gemeinde:

Laut Verordnung des Landes ergibt sich die Notwendigkeit, den Stellenplan der Gemeinde St. Ulrich zu überarbeiten. Das Personal im Stellenplan muss im Verhältnis zur Einwohnerzahl stehen und wurde auf 39,83 Stellen in Vollzeitäquivalenten erhöht. Hannes Luis Mahlknecht hat den Wettbewerb für die Stelle als qualifizierter Arbeiter gewonnen.

Die Gemeinde sucht zudem für das Bauamt einen Funktionär im technischen Bereich.



In diesem Abschnitt der Muredastraße wird die gesamte Kanalisation erneuert, außerdem werden Rohre für das Glasfasernetz gelegt.

Richtig heizen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Richtiges Heizen vermeidet gesundheitsschädliche Schadstoffbelastungen und lässt Brennstoffkosten deutlich senken.

Für eine optimale Verbrennung sind ein paar einfache Regeln zu beachten:

- Richtigen Brennstoff verwenden: naturbelassenes, gut getrocknetes Holz mit einer Restfeuchte von etwa 20 %.
- Richtig anheizen. Holz im Brennraum locker Schichten.

• Richtig nachheizen. Bei zu starkem Nachlegen entwickeln sich viele Verbrennungsgase und es entstehen Schadstoffe.

• Richtiger Ausbrand. Die Luftzufuhr erst drosseln, nachdem sich die Glut vollständig ausgebildet hat.

• Kontrolle. Ein guter Verbrennungsvorgang hinterlässt helle Asche, auch das Innere des Ofens bleibt hell und ohne schwarze Rußablagerungen.

• Regelmäßige Wartung durch den Kamin-

kehrer als vorbeugender Brandschutz und um den einwandfreien Abzug der Rauchgase zu gewährleisten.

Was bringt richtig einheizen mit Holz?

- Mehr Geld durch weniger Heizkosten;
- Gesundere Luft durch weniger Schadstoffe;
- Längere Lebensdauer von Ofen und Kamin (falsches Heizen schädigt Ofen und Kamin durch Kondensate und Ablagerungen);
- Größere Unabhängigkeit durch den heimischen Energieträger Holz.



Kein Weihnachtsbaumverkauf

Aufgrund mangelnden Absatzes und aus organisatorischen Gründen kann der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf seitens der Gemeinde heuer leider nicht mehr stattfinden. Wir bedauern den Umstand und danken dem Waldkomitee für die jahrelange Hilfe.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vom 22.12.2017 bis zum 02.04.2018 wird in Gröden wieder ein ärztlicher Bereitschaftsdienst für Touristen eingerichtet. Betreut werden die Gemeinden von St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein einschließlich der ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth.

Das Ambulatorium befindet sich in Wolkenstein, Nives Straße 2, Tel. 0471 794266, tägliche Öffnungszeiten: von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr. Die telefonische Erreichbarkeit ist von von 8 bis 20 Uhr, auch für eventuelle Hausbesuche, gewährleistet.

Farmacie di turno

2-3/12.
Sella – Ortisei
9-10/12.
S. Maria – Fiè
16-17/12.
St. Elisabeth – S. Cristina
23-24/12.
Schlern – Castelrotto
30-31/12.
Dolomiti – Selva
Servizio di turno con reperibilità telefonica: 00:00 - 23:59

Familienberatungsstelle St. Ulrich

Die Familienberatung „fabe“ bietet in der Außenstelle St. Ulrich seit fast 40 Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Unterstützung für Familien, Eltern, Paare, Erwachsene, Kinder und Jugendliche an.

Es wenden sich Familien, Eltern in Bezug auf ihre Kinder, Paare, Erwachsene und Jugendliche in verschiedensten herausfordernden Lebenssituationen an die Familienberatung fabe. Die qualifizierten Fachkräfte für psychologische Beratung und Psychotherapie bieten Paaren Unterstützung bei Beziehungsproblemen, bei Schwierigkeiten in der Kommunikation, bei Problemen in der Sexualität, bei der Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, in Trennungssituationen oder bei der Neuorientierung nach einer Trennung an. Familien werden von den zwei Psychologinnen/Psychotherapeutinnen bei familiären Konflikten oder Schwierigkeiten mit der Ursprungsfamilie unterstützt. Eltern können Hilfe in Erziehungsfragen und bei Problemen mit ihrem Kind oder Jugendlichen bekommen. Die Familienberatung fabe bietet auch Unterstützung in Lebenskrisen, bei Übergängen in eine neue Lebensphase, bei Problemen am

Arbeitsplatz, bei Burnout, psychischen Problemen wie Ängsten, Depression, Zwänge, bei erlebter Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch oder anderen traumatischen Erlebnissen (z.B. Tod, schwere Krankheit in der Familie). Die Angebote der Familienberatung fabe sind kostenlos. Die Familienberatungsstelle wird zu einem großen Teil über den Sanitätsbetrieb und die Sozialdienste finanziert. Seit 2017 gibt es noch eine Projektfinanzierung seitens der Familienagentur. Allerdings reichen die öffentlichen Mittel nicht aus, um eine qualitativ hochwertige Unterstützung zu garantieren und daher ist der NoProfit-Verein Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol auch auf Spenden angewiesen.



Der Verein ist auch Träger des anonymen Elterntelefons: 800892892

www.familienberatung.it

Festa di 90 ani

N sada ai 11 de nuvëmer 2017 iel unì metù a jì la festa per duc i nasciui l ann 1927. Bën 10 iubilars à tëtut su l nvit per unì a chësc domesdi tl Café Surëdl.

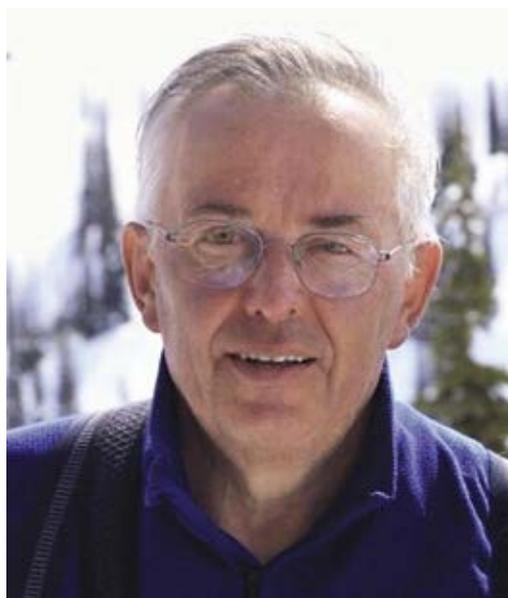


Demetz Anna Maria dl Baga, Carlina Trebo da Vidalong, Clara Goller Rumerio, Anna Pramsohler, Arnold Mahlknacht da Palmer, Maria Vinatzer Comploi, Notburga Gasser, Fani y Siegfried Irsara (uem y fëna) y Engl Senoner da Juntlan, chisc i 10 iubilars che à tëtut pert ala pitla festa urgani-

seda da Rita Faltner, Linda y Karin Irsara. Raimond Irsara y Viktor Canins à sunà n valguna de bela melodies cun la chitara. Nce l ambolt Tobia Moroder y l'assessëura per l soziel Martina Comploi à ulù ti mbincé dut l bon, fertuna y sanità per l daunì.

L dutor Raphael Insam va n pension

Cun i 31 de dezember jirà l dutor de chemun Raphael Insam, do truep ani de servisc, n pension. Ulon ti fé n valguna dumandes.



Dutor Insam, can sëis'a diventà dutor de Chemun a Urtijèi?

É scumencià a lauré ai 2 de auril dl 1979. L prim pazient ie stat Alfons dl Sigat.

Co fovela pa ntlèuta a fé l dutor? Se à pa mudà truep te chisc ani?

Ntlèuta messovi fé n pue' dl dut. Ora dla vijites fajoven radiografies, cuncé fractures, duc chëi che ova n nzidënt univa menei dal dutor de cësa (al didancuei vëni scialdi menei diretamënter te spedel). N messova suvënz levé de nuet, tla sajón auta fovel ënghe da se cruziè di patins; al didancuei ne fosse ie nia plu bon de fé dut chësc, ajache l ie ruvà leprò n spavënt de burocrazia che te tol n grum de tēmp.

Ve al pa for sapù bel? Ciunes fova pa la pertes plu beles y ciunes chëles manco beles de vosc lëur?

Fé l dutor ie n bel lëur, l te dà truepa sudesfazions; manco bel me savovel messëi levé de nuet, datrai doi o trëi iedesc y suvënz canche l ne fossa perdrët nia stat de bujën. L ne fova mo nia l fonin, pona suzedovel che ruvove de nuet da Sëlva ora y la fëna me dijova che messove inò muever ite vier. Ma l plu burt ie canche n vën a savëi che na persona à na malatia nia da curé. Iló patësc l dutor pea cun l pazient y la familia.

Ve lecurdëis'a povester vel' ntraunida particulera?

Una da rì: n jëun fova unit ntëur la sies da sëira. Fove bele n pue' stuf y ti ove dit: "Perdrët ei pa mé daviert nchin la cinch!" Sun na tela ovel respundü: "Eh...ma ie son permò šën tumà ju de scela."

Mo ne san nia chi che sarà l proscimo dutor de chemun. Cie ti mbincëis'a a chi che vën do Vo?

N muessa desferenziè danter l "dutor de chemun" y l "dutor de cësa". L prim se cruzia dla sanità publica, fej zertificazions de uni sort, va tla cumiscion per l frabiché, cëla dla eghes y de malaties da se taché y nsci inant. Tlo uelel vester na cualificazion, che n dutor de cësa ne n' à nia. L ne in'è nia saurì da abiné zachei, bonamënter uniral damandà l dutor Piccoliori sce l vën da S. Cristina ora a fé chësc lëur, o n auter da Bulsan su.

L dutor de cësa che vën do y laurerà te mi ambulatuer sarà bonamënter l dutor Trocker. Ti mbince puech stress y manco burocrazia.

Hoffnung nähen – „sewing hope“

Eine südtirolweite Sammelaktion:

Junge Mädchen aus Uganda lernen aus Laschen von Getränkedosen kunstvolle Taschen zu nähen, die anschließend verkauft werden. Der Erlös geht an die Mädchen. Iniziert wurde das Projekt von Schwester Rosemary Nyirumbe. Die Laschen können in der Gemeinde und in der Bibliothek S. Durich abgegeben werden.



www.mxliving.de

Buchempfehlung

Das christliche Hausbuch für die Advents- und Weihnachtszeit



Die Advents- und Weihnachtszeit mit der ganzen Familie gemeinsam gestalten – dabei hilft dieses Buch mit zahlreichen Spielen, Bastelideen, Rezepten, Liedern und Gedichten. Ebenso finden Sie Anregungen zum adventlichen und weihnachtlichen Brauchtum, mit Gebeten, Impulsen und passenden biblischen Texten in zeitgemäßer Übersetzung. Hierin entdecken kleine und große Leser alles, was man zur Vorbereitung und Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit braucht. Die Kapitel begleiten die Familie durch den ganzen Weihnachtsfestkreis: vom Advent über das Weihnachtsfest, Silvester und Neujahr bis hin zum Fest der Heiligen Drei Könige. Die stimmungsvollen Bilder laden ein zum Stöbern, zur Inspiration und dienen als Anregung für gute Ideen.

Spiele, Lieder, Geschichten, Bastelideen, Dekorationen
Reinhard Abeln
ISBN 978-3-7462-4777-9



N tòch dla promenade Luis Trenker ie unì derturà su

Chësc fova de bujën, ajache l suzedova for inò che do n temporal jiva l'ega tla garasc Pana. Nscila se an mpensà de ressolver n iede per duc chësc problem, asfaltan l tòch dla promenade.

l lëures sun l tòch de promenade danter dlieja y la curta ie per chëst ann finei via. Per ntant iel unì metù ju asfalt fosch,

acioche l posse arsi defin nchina d'ansciuda. Pernanche la nëif sarà dlegheda, uniral juntà sëuravia asfalt

blanch, a na maniera che l ti semeie al rest dla promenade.



Mehrere Bäume wurden gestutzt

In den letzten Wochen wurden etliche Bäume im Dorf gestutzt. Diese Maßnahme ist alle drei Jahre notwendig, um einen gesunden Baumwuchs zu gewährleisten und um die Gefahr zu bannen, dass Äste beim starken Schneefall oder Wind abbrechen und eventuell auf Straßen oder Gehsteige fallen. Zum Teil wurden auch größere, krumme Bäume gefällt. Die Arbeiten wurden von Igor Peristi in Zusammenarbeit mit dem Bauhof ausgeführt.

Auch die sehr alte Pappel auf dem Antoniusplatz wurde gestutzt.



Pufels bekommt ein neues Mehrzweckhaus

Am 13. November wurde bei einer Bürgerversammlung in Pufels das neue Mehrzweckhaus vorgestellt, welches den einzelnen Vereinen neuen Platz bieten soll.

Nach jahrelangen Verhandlungen mit der Gemeinde Kastelruth und den Vereinen, sowie mit den einzelnen Grundbesitzern, ist es endlich gelungen, mit allen Beteiligten das Projekt vom Architekten Hannes Mahlknecht nun der Bevölkerung zu präsentieren.

Das Gebäude besteht aus zwei Stockwerken. Das Untergeschoss ist mit einer barrierefreien Zugangsrampe zur öffentlichen WC-Anlage und einem Mehrzwecksaal erreichbar. Weiters befinden sich dort der Technikraum und Magazine. Im oberen Bereich, dem Herzstück des Gebäudes, wird die Musikkapelle und der Kirchenchor Platz finden. Die Außenfassade wird zum Teil mit einem Handputz und zum Teil mit einer Lärchenholzverschalung versehen. Das Dach wird mit Holzschindeln eingedeckt, sodass es der Kirche ähnlich sieht. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Die Bevölkerung von Pufels bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung Kastelruth, besonders dem Bürgermeister Andreas Colli, den zwei ladinischen Gemeindevertretern Ambros Hofer und Patrick Bergmeister für die tatkräftige Unterstützung und hofft auf ein gutes Gelingen.



Das Gebäude gliedert sich nahtlos ins Dorfbild ein.



Das 3D-Modell lässt Form und Größe gut erkennen.

L vën furnà massa debota

De plu zitadins se lamënta che l vën furnà scialdi debota tres Runcadic, cun n gran pericol per duc.

Dantaldut daduman, canche truep mutons va a scola y ala scolina, vëijen furnan auti y furgons a gran velocitè tres l luech. Ma no mé daduman, ntan dut l di vëniel furnà scialdi debota. Truep genitores se n sta ert, pensan a dut cie che l pudëssa suzeder. "Monce l tretuar vën tëtut ca dai auti, canche i muessa se astilé ora." L ie bele n pez ca che l ie unì metù su n speedcheck dlongia streda, n aparat che misura la velocitè, ma l ne n'ie tan che mei atif y la jënt l sà. L fossa drèt che l fossa datrai atif, acioche la jënt ebe plu respet, y che l vënie fat cuntroi. Speron che l ne muessa nia suzeder zeche, acioche l vënie fat velch", nsci i zitadins de Runcadic.





Nadia Rungger gewinnt Literaturpreis

Die 29-jährige Nadia Rungger aus Pontives hat etwas geschafft, was viele einer Ladinerin nicht zutrauen würden: sie hat einen Literaturpreis in deutscher Sprache gewonnen.

Rungger studiert transkulturelle Kommunikation und Germanistik in Graz. Bereits 2015 gewann sie mit der Kurzgeschichte *Anlauf* einen Preis und zwar den 1. Pergamenta Jugendliteraturpreis der Stadt Perg. Mit ihrer Erzählung *„Der Dirigent“* nahm sie beim internationalen Literaturpreis „Merano Europa“ teil und gewann in der Sektion Deutsche Erzählprosa. Insgesamt nahmen 135 Autoren und Autorinnen aus verschiedenen Ländern an diesem Wettbewerb teil. Die Kurzgeschichte erzählt von einem Musiker und einer Dichterin, die gerade eine Schreibkrise durchleben: „Nicht immer ist das Leben rosa, manchmal schreibt der Dichter Prosa. Bis er schließlich doch kapiert, dass selbst das nicht funktioniert.“
„Eine kluge, weil ruhige Beschreibung einer (un)möglichen Beziehung in einer schüchtern-tristen Bohème, und obendrein ein feinsinnig-ironischer Annäherungsversuch an Brotbrösel, die sich zwischen die Zehen einnisten. Ein Text, der nicht brüllend für

sich wirbt, sondern den Zwischentönen des sinnentleerten Alltags Sinniges entlockt“, so lautete das Urteil der internationalen Jury. „Schreiben, weil die Worte in der Feder gefangen sind und herauswollen. Weil die Fingerspitzen jucken. Schreiben, damit der

Kopf frei wird für neue Gedanken. Schreiben, damit Menschen sich umdrehen oder weitergehen. Je nachdem.“, so Nadia Rungger. Sie veröffentlicht ihre Kurzgeschichten und Gedichte in Anthologien.
Mehr auf www.nadiarungger.jimdo.com



Nadia Rungger wird in Meran für ihre Erzählung *„Der Dirigent“* ausgezeichnet.

Illuminazione natalizia

Secondo la circolare del Questore Cat.23/2008/P.A.S.I. del 12.11.2008 per l'allestimento di impianti di illuminazione natalizia in luogo abitato o lungo una via pubblica è prevista un' autorizzazione da parte del Sindaco.

La Giunta comunale ha determinato le seguenti direttive:

- illuminazione natalizia discreta
- nessuna illuminazione colorata, solo lampade bianche
- nessun elemento dell'illuminazione deve essere lampeggiante o mobile

• l'illuminazione natalizia può essere accesa ogni anno a partire dalle seguenti date:

- dal 23.11 l'illuminazione che viene montata sui lampioni
- dalla prima domenica d'avvento fino al 02.02. tutte le altre illuminazioni

Il montaggio dell'illuminazione natalizia deve essere comunicato al Sindaco del Comune di Castelrotto mediante comunicazione semplice indicando i dati personali del denunciante, luogo, tipo e periodo dell'illuminazione.

Nikolausbesuch

Die Heimatbühne Runggaditsch bietet dieses Jahr den Nikolausbesuch an. Reservierung unter der Telefonnummer 347 889151. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet.



Heimatbühne Runggaditsch



Concessioni edilizie rilasciate nel mese di ottobre 2017

ORTISEI

Rabanser Florian – Rabanser Otto Ferdinando: progetto di variante per l'ampliamento dell'esercizio per affittacamere "Apartments Granit" e per la costruzione di una prima casa presso l'edificio residenziale esistente – via Bruel

Funivie Seceda s.p.a.: progetto di variante per la modifica del tracciato del ruscello con spianamenti presso la pista da sci Seceda-Furnes tra la stazione intermedia e la stazione a monte della funivia Seceda

Senoner Hannes: progetto per il cambio di destinazione da sottotetto a bagno nella casa di abitazione esistente – via Rezia

Elka s.r.l.: progetto di variante per la ristrutturazione della casa di civile abitazione "Elka" – via Zitadela

Prossliner Hubert – Prossliner Werner: progetto per la demolizione e ricostruzione dell'edificio (recupero ai sensi dell'art. 59 lett. d) della LUP) ai

sensi del piano di recupero della zona di completamento "B-Sacun 3" - lotto 5 – via Sacun

Moroder Willibald Ulrich - Moroder Nathalie - Moroder Nancy: progetto di variante per il risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione esistente – via Rezia

Hofer Lukas: progetto in sanatoria per la manutenzione straordinaria e modifica della destinazione d'uso da legnaia in laboratorio – via Sotria

Prinoth Nadia - Faccioli Andrea - Grossrubatscher Sindy - Jedloutschnig Bernhard Friedrich - Podkovicikova Katarina - Kantioler Albert: progetto di variante per la costruzione di una casa di civile abitazione sul lotto "B" nella zona di espansione "Luca 2" – via Scurià

Runggaldier Samuel – Ferrari Thomas: 2. variante riguardante la realizzazione di una casa di civile abitazione – via Pana

CASTELROTTO

Rella Marco: realizzazione delle infrastrutture nella zona residenziale "C3 - Passua" in frazione Roncadizza

Mahlknecht Werner – Mahlknecht Stefanie – Tiziana Bagarotto: demolizione e ricostruzione con risanamento energetico della casa di civile abitazione in frazione Oltretorrente – via Palmer 19

Comune di Castelrotto: Stabilizzazione della strada comunale nella frazione Bulla sopra il maso Uhrer nel c.c. di Castelrotto – Bulla 26

Kostner Florian: 1. variante, demolizione e ricostruzione della baita, posa in opera di collettori solari e realizzazione di una fossa biologica e presa di una sorgente presso la malga Zaramin in località Curasoa all'Alpe di Siusi – in sanatoria – Saltria 68

S. CRISTINA

Stuflesser Carla Maria: ampliamento della baita – via Ciaulonch 5

GEBURTSTAGE

ST. ULRICH

Ottone Antonio Überbacher – Frëina (80) am 03.12.

Paola Pescollerungg Wwe. Costa (80) am 04.12.

Maria Teresa Comploi – de Basti (80) am 08.01.

Toni Schmalzl (80) am 27.01.

Germana Sparber Wwe. Lageder (85) am 03.12.

Filomena Pichler Wwe. Stuflesser – Petlin (85) am 16.12.

Ottilia Seelaus Wwe. Decassian (85) am 21.12.

Albino Federa (85) am 04.01.

Paola Schrott Wwe. Somnavilla – Taicer (85) am 12.01.

Siegfried Irsara (90) am 21.12.

Stefania Kostner Irsara – dl Pinter (90) am 27.12.

Erica Moroder Delle Vedove – Forbes (90) am 05.01.

Ivo Demetz – Fëur (90) am 12.01.

Irma Webhofer Wwe. Moroder – de Gottfried (91) am 25.01.

Teresa Eisath Wwe. Mahlknecht (92) am 26.01.

Maria Vinatzer Moroder – Salman (93) am 27.12.

Maximilian Franz Prinoth (93) am 27.01.

Ida Sottriffer Wwe. Stuflesser – Pedetliva (94) am 05.12.

ST. CHRISTINA

Demetz Paola – cësa Cëndles (80) am 06.12.

Rabanser Alberto – da Ulëta (80) am 10.12.

Piccolruaz Ulrica – cësa Pizuliv (81) am 09.12.

Stuflesser Ida – cësa Sogustel (81) am 08.12.

Tomasini Gilbert – dl Kenig (82) am 06.12.

Stuffer Antonio – Puntea (82) am 17.12.

Perathoner Aldo Giovanni – dl Orp (85) am 04.12.

Hanke Gabriele Maria – dl Orp (86) am 20.12.

Kerschbaumer Edelberto Gabriele – dl Pech (87) am 05.12.

Schenk Urbano – cësa La Sia (88) am 10.12.

Perathoner Crescenza – Brida (88) am 13.12.

Runggaldier Luigi – Mauron (90) am 21.12.

Stuffer Ottone – Bugon (90) am 25.12.

Mussner Maria Aloisia – cësa Jolly (95) am 06.12.

Insam Beniamino – da Insom (82) am 01.01.

Rabanser Toni – da Ulëta (82) am 02.01.

Burger Luigi (82) am 18.01.

Peer Giuseppina – de Ansl (82) am 23.01.

Runggaldier Ottilia – Aldos (83) am 14.01.

Rev. Perathoner Raimund – de Caio (83) am 20.01.

Stuffer Anna Maria – Mauron (84) am 03.01.

Perathoner Anselmo – dl Orp (85) am 03.01.

Marsura Assunta – dl Pech (85) am 19.01.

Demez Ingeberga – cësa Engelsberg (85) am 23.01.

Tomasini Teresa – Insom (86) am 24.01.

Demetz Vincenzo – Paratoni (88) am 13.01.

Demetz Franz Alois – Palua (88) am 24.01.

Perathoner Luigia – Brida (93) am 02.01.

CASTELRUTH

Maria Pancheri Wwe. Hell – Pension Hell (92) am 08.12.

Caterina Ploner Wwe. Aldosser (83) am 09.12.

Alois Wanker (84) am 16.12.

Christian Runggaldier (85) am 02.01.

Carolina Colli Großrubatscher (87) am 02.01.

Johanna Hofer Welponer – Tuene (87) am 02.01.

Franziska Schneider Mahlknecht (82) am 03.01.

Rodolfo Stuffer (Rudi) (84) am 03.01.

Hermann Senoner – Ciulé Hof (86) am 16.01.

Paolo Hofer (82) am 18.01.

Ida Canins Perathoner (83) am 25.01.

Arnold Mahlknecht (91) am 26.01.

TODESFÄLLE

ST. ULRICH

Catarina Maria Messner Demetz – La Plates (86) am 04.10.

Adelaide Perathoner Wwe. Obletter – Uridl (93) am 06.10.

Isabella Maria Oberbacher Wwe. Demetz – Ucel (89) am 16.10.

Edmondo Camillo Moroder – Tannenheim (85) am 23.10.

ST. CHRISTINA

Insam Filomena dl Ambolt (85) am 22.10.

Mussner Imelda Maria – Villa Alpina (86) am 10.11.

CASTELRUTH

Senoner Hofer Ilda (77)

Kelder Johann (90)

HOCHZEITEN

ST. ULRICH

Fabrizio Grasso und Marie-Theres Thaler am 30.09.

Robert Franz Benjamin Stuflesser und Laura Clara Moroder am 07.09.

Mohamed Cherif und Francesca Schumann am 12.10.

GEBURTEN

ST. ULRICH

Chiara Kostner am 14.10.

David Oberhauser am 19.10.

ST. CHRISTINA

Ciufo Christian am 24.10.

CASTELRUTH

Chris De Biasio am 19.10.

Clara Santoro am 27.10.

ZIVILRECHTLICHE PARTNERSCHAFTEN

ST. CHRISTINA

Prinoth Michael und Carrero Albarran Rafael Eduardo am 11.11.



**15/16 de
dezèmber**
12:00

**Fis Ski World
Cup: Super G di
ëi - Libra di ëi**

S. Cristina
Saslong Stadion



**10 de
dezèmber**
20:00

**Dut se à archità -
Cunzert d'Avënt -
Gaudium**

Urtijëi – Dlieja
San Durich



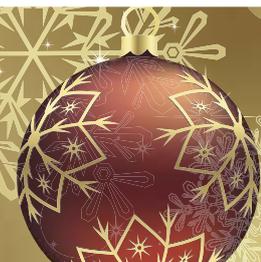
**13 de
dezèmber**
21:00

**Ji a ti cialé ai
planëc cun n
espert**

S. Cristina – Hotel
Interski

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a jì da
06.12.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Cësa de Cultura	Cunzert cun la grupa World Brass	Jëuni de mujiga de Gherdëina
08.12.	14:30 - 17:00	Urtijëi	Cësa de Cultura	Reunion generela dl KVW	KVW Urtijëi
08.12.	18:00	S. Cristina	Center Iman	Ziehung der Weihnachtslotterie	Buteghierers S. Cristina
12.12.	20:30	Urtijëi	Cësa de Cultura	Prejentazion dla chertes di toponims ladins dl Chemun de Urtijëi, de Sureghes, Runcadic, Bula y dla Mont Sëuc	Istitut Ladin Micurà de Rù y Chemun de Urtijëi
10.12.	20:00	Urtijëi	Dlieja de Urtijëi	Dut se à archità - Cunzert d'Avënt	Gaudium
13.12.	18:00 - 19:00	Urtijëi	Cësa di Ladins	Presentazion dl Calënder de Gherdëina 2018	Union di Ladins de Gherdëina
13.12.	21:00 - 22:30	S. Cristina	Hotel Interski	Ji a ti cialé ai planëc cun n espert	valgardena-active
14.12.	20:00	Urtijëi	Saut	Club der Denker	NJG
14.12.	17:00 - 19:00	Urtijëi	ART52 - Cësa de Cultura	sweet afAIR- giauri na porta dl Calënder d'Avënt cun ciculata dl marcià rëidl	Butëiga dl mond
15.12.	12:00	S. Cristina	Saslong Stadion	Fis Ski World Cup: Super G di ëi	Saslong Classic
15.12.	17:30	S. Cristina	Saslong Stadion	Premiazion dl Super G cun Light-show	Saslong Classic
16.12.	12:00	S. Cristina	Saslong Stadion	Fis Ski World Cup: libra di ëi	Saslong Classic
16.12.	9:30 - 11:30	Urtijëi	Bibliotech San Durich	LiteraKino da Nadel - Proiezion de n film da Nadel per mutans, mutons, jëunes y jëuni	Bibliotech San Durich
18.12.	15:00 - 16:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Nadel tla Bibliotech San Durich - Stories da Nadel per pitli mutons	Bibliotech San Durich
02.01.		S. Cristina	Purtoi Saslong	Uni ju per pista cun l chentli	Scola de schi y snowboard S. Christina
10.01.	14:30 - 17:00	Urtijëi	Museum de Gherdëina	Luis Trenker: arpizadëur, atëur, regist y contastories - workshop	Museum de Gherdëina
18.01.	21:00 - 22:30	S. Cristina	Hotel Interski	Ji a ti cialé ai planëc cun n espert	valgardena-active
24.01.	20:30 - 22:00	Urtijëi	Cësa de Cultura	Conzert dla grupa Slix	Jëuni de mujiga de Gherdëina
27.01.	18:30	S. Cristina	Purtoi Saslong	Vertical Up Val Gardena-Gröden	Saslong Classic
30.01.	16:30	S. Cristina	Purtoi Saslong	Uni ju per pista cun l chentli	Scola de schi y snowboard S. Christina

La redazion dla Plata de Gherdëina y l'aministrations di Chemuns de Urtijëi, S. Cristina y Ciastel ti mbincia de cuer Bon Nadel y n 2018 plën de fertuna y sanità a duc i zitadins.



Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Richard Mair, Ivan Senoner, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Manuel Kasslatner

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com